

Anlage 2: zur Vorlage Nr.: B 16/0277 des Stuv am 21.07.2016

Betreff: Bebauungsplan Nr. 293 Norderstedt "Friedrichsgaber Weg / Syltkuhlen"

Hier: Tabelle: Abwägungsvorschlag über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

Bebauungsplan Nr. 293 "Friedrichsgaber Weg / Syltkuhlen"

Gebiet: westlich Friedrichsgaber Weg, nördlich der Bebauung Waldstraße, östlich Syltkuhlen

Hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Lfd. Nr.	Schreiben von/ vom	Anregung	Abwägungsvorschlag	berücksichtigt	teilweise berücksichtigt	nicht berücksichtigt	Kenntnisnahme
1	Kreis Segeberg FD 61-Kreisplanung 02.05.2016	Nach Anhörung meiner Fachabteilungen im Hause nehme ich zu der o.a. Planung wie folgt Stellung: <u>Tiefbau</u> Keine Bedenken Untere Bauaufsichtsbehörde Keine Stellungnahme <u>Vorbeugender Brandschutz</u> Keine Stellungnahme <u>Kreisplanung</u> Keine Stellungnahme <u>Untere Denkmalschutzbehörde</u> Keine Stellungnahme <u>Untere Naturschutzbehörde</u> Keine Stellungnahme	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es werden keine abwägungsrelevanten Anregungen vorgebracht. <u>Zum Fachbereich Tiefbau</u> Kenntnisnahme <u>Zum Fachbereich Bauaufsichtsbehörde</u> Kenntnisnahme <u>Zum Fachbereich vorbeugender Brandschutz</u> Kenntnisnahme <u>Zum Fachbereich Kreisplanung</u> Kenntnisnahme <u>Zum Fachbereich Untere Denkmalschutzbehörde</u> Kenntnisnahme <u>Zum Fachbereich Untere Naturschutzbehörde</u> Kenntnisnahme				◆

Lfd. Nr.	Schreiben von/ vom	Anregung	Abwägungsvorschlag	berücksichtigt	teilweise berücksichtigt	nicht berücksichtigt	Kennntnisnahme
		<p><u>Wasser – Boden – Abfall</u> SG <i>Abwasser</i> Aus Sicht der Abwasserbeseitigung bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken.</p> <p>Hinweis: Zur Entlastung des Einleitgewässers sollte versucht werden die Potentiale der Niederschlagswasserversickerung zu nutzen. D.h. für neu zu versiegelnde Flächen sollte vorrangig die Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers der Dachflächen in Erwägung gezogen werden.</p>	<p>Zum Fachbereich Wasser – Boden – Abfall</p> <p>Der Hinweis zum Schutzgut Wasser wird zur Kenntnis genommen.</p>				◆
		<p>SG <i>Gewässerschutz</i> Keine Bedenken</p> <p>SG <i>Bodenschutz</i> Keine Bedenken</p> <p>SG <i>Grundwasserschutz</i> Aus Sicht des Grundwasserschutzes bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken.</p> <p>Sofern im Rahmen der Neubebauung Wasserhaltungsmaßnahmen zur Trockenhaltung der Baugrube geplant sind, ist die erforderliche wasserrechtliche Erlaubnis rechtzeitig vor Baubeginn bei der unteren Wasserbehörde zu beantragen.</p>	<p>Im Laufe des weiteren Verfahrens wird geprüft, ob eine Niederschlagswasserversickerung für das geplante Vorhaben möglich ist.</p> <p>Die Anregung wird berücksichtigt.</p>	◆			
		<p>SG <i>Gewässerschutz</i> Keine Bedenken</p>	<p>Kennntnisnahme</p>				◆
		<p>SG <i>Bodenschutz</i> Keine Bedenken</p>	<p>Kennntnisnahme</p>				◆
		<p>SG <i>Grundwasserschutz</i> Aus Sicht des Grundwasserschutzes bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken.</p>	<p>Kennntnisnahme</p>				◆
		<p>Sofern im Rahmen der Neubebauung Wasserhaltungsmaßnahmen zur Trockenhaltung der Baugrube geplant sind, ist die erforderliche wasserrechtliche Erlaubnis rechtzeitig vor Baubeginn bei der unteren Wasserbehörde zu beantragen.</p>	<p>Entsprechende Abstimmungen werden im Laufe des weiteren Verfahrens durchgeführt und die erforderlichen Genehmigungen im Rahmen der Erschließungs- bzw. Hochbauplanung eingeholt.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>				◆

Lfd. Nr.	Schreiben von/ vom	Anregung	Abwägungsvorschlag	berücksichtigt	teilweise berücksichtigt	nicht berücksichtigt	Kennzeichnung
		Die Flächen liegen im Wasserschutzgebiet Norderstedt, die Wasserschutzgebietsverordnung ist zu berücksichtigen. Die Flächen liegen in der Verbotzone für Erdwärmesonden.	Ein Hinweis zur Berücksichtigung der bestehenden Wasserschutzgebietsverordnung der Stadt Norderstedt wird redaktionell in die Begründung aufgenommen. Der Hinweis wird berücksichtigt.	◆			
		<u>Umweltbezogener Gesundheitsschutz</u> Keine Bedenken	Kennzeichnung				◆
		<u>Sozialplanung</u> Keine Stellungnahme	Kennzeichnung				◆
		<u>Verkehrsbehörde</u> Keine Stellungnahme	Kennzeichnung				◆
2	Vodafone Kabel Deutschland GmbH 26.04.2016	Wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 30.03.2016. Eine Erschließung des Gebietes erfolgt unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Diese sind in der Regel ohne Beteiligung des Auftraggebers an den Erschließungskosten nicht gegeben. Wenn Sie an einem Ausbau interessiert sind, sind wir gerne bereit, Ihnen ein Angebot zur Realisierung des Vorhabens zur Verfügung zu stellen. Bitte setzen Sie sich dazu mit unserem Team Neubaugebiete in Verbindung:	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es werden keine abwägungsrelevanten Anregungen vorgebracht.				◆
		Vodafone Kabel Deutschland GmbH Neubaugebiet KMU					

Lfd. Nr.	Schreiben von/ vom	Anregung	Abwägungsvorschlag	berücksichtigt	teilweise berücksichtigt	nicht berücksichtigt	Kennzeichnung
		Südwestpark 15, 90449 Nürnberg, Neubaugebiete@Kabeldeutschland.de Bitte legen Sie einen Erschließungsplan des Gebietes Ihrer Kostenanfrage bei.					
3	Verkehrs- triebe Ham- burg-Holstein GmbH 08.04.2016	Vielen Dank für die Beteiligung am im Betreff genannten Verfahren. Nach den vorliegenden Unterlagen gehen wir davon aus, dass die Anlagen des ÖPNV (Haltestellen) unverändert bleiben. Bei einer möglichen Umgestaltung des Friedrichs- ger Weges möchten wir anregen, die dortigen Halte- stellen „Habichtweg“ an den Fahrbahnrand zu legen und gleichzeitig barrierefrei herzustellen. Wir bitten gleichzeitig um Beachtung der Stellung- nahme des HVV und der SVG und verbleiben mit freundlichen Grüßen.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis ge- nommen. Im Laufe des weiteren Verfahrens wird eine Überplanung der Haltestellen entlang des Friedrichsger Weges überprüft. Die Anregung wird berücksichtigt.	◆			◆
4	Gewässer- und Land- schafts- verband im Kreis Pinneberg	Verbandsvorsteher Hermann Ahrens hat uns ge- beten, Ihre Anfrage wie folgt zu beantworten: Der Wasserverband Mühlenau erhebt gegen die vor- gelegte Planung grundsätzlich keine Bedenken.	Die Stellungnahme des HVV und der SVG werden im Rahmen der Abwägung ebenfalls berücksichtigt. Die Stellungnahme wird zur Kenntnis ge- nommen.	◆			◆

Lfd. Nr.	Schreiben von/ vom	Anregung	Abwägungsvorschlag	berücksichtigt	teilweise berücksichtigt	nicht berücksichtigt	Kenntnisnahme
	19.04.2016	Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Regenentwässerung im weiteren Verfahren nachgewiesen werden muss. Die Mühlenau und die Moorbek sind bereits jetzt bei Starkregenereignissen stark überlastet. Zusätzliche Regenmengen müssen deshalb der Moorbek stark gedrosselt zugeführt werden.	Der erforderliche Nachweis der Regenentwässerung wird im Laufe des weiteren Verfahrens erbracht. Die Anregung wird berücksichtigt.	◆			
5	HVV Bereichen Schienenverkehr/Planung 12.04.2016	Mit den Ausweisungen der o.g. Planung sind wir einverstanden. Im Übrigen verweisen wir auf die Stellungnahme der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH.	Der Hinweis zur erforderlichen Drosselung der Regenmengen vor der Zufuhr in die Moorbek wird zur Kenntnis genommen und im Laufe des weiteren Verfahrens berücksichtigt. Die Anregung wird berücksichtigt.	◆			◆
6	Stadt Quickborn 14.04.2016	Die mir zur Verfügung gestellten Unterlagen zu Ihrer oben genannten Planung habe ich mit Interesse zur Kenntnis genommen. Anregungen und Bedenken hierzu werden von mir nicht vorgebracht.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es werden keine abwägungsrelevanten Anregungen vorgebracht. Die Stellungnahme der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH wurde im Rahmen der Abwägung ebenfalls berücksichtigt (s.o.)				◆
7	GlobalConnect GmbH	Wir bestätigen den Eingang der Mail vom 08.04.2016 und bedanken uns für Ihre Anfrage. Im Auftrag der GlobalConnect GmbH teilen wir Ihnen mit, dass in dem von Ihnen angegebenen Bereich (siehe Betreff) keine Leitungen der GlobalConnect	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es werden keine abwägungsrelevanten Anregungen vorgebracht.				◆

Lfd. Nr.	Schreiben von/ vom	Anregung	Abwägungsvorschlag	berücksichtigt	teilweise berücksichtigt	nicht berücksichtigt	Kenntnisnahme
		<p>vorhanden und zum jetzigen Zeitpunkt keine Anlagen geplant sind. Gegen die geplante Baumaßnahme bestehen unsererseits keine Bedenken.</p> <p>Anbei senden wir Ihnen zur Ihrer Information und für zukünftige Anfragen die Nutzungsbedingungen der GlobalConnect.</p> <p>Bitte schicken Sie Ihre Leitungsanfrage zukünftig zur schnelleren und einfacheren Bearbeitung direkt an diese Adresse: gc-leitungsanfragen@wvk.sh</p> <p>Für weitere Fragen und nähere Erläuterungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.</p>					

Im Auftrage

Ges

Kerlies

2. III, Herr Bosse, z.K.

3. 60, Frau Rimka, z.K.

4. z.d.A.

*B
R*